

Kinder-Kirchenblatt Jänner 2025 Pfarre Heiligenstadt

Redewendungen aus der Bibel: Kennst du sie?

Welches Tier kann nicht durch ein Nadelöhr gehen?

- a) Affe b) Kamel c) Giraffe d) Elefant

Siehe: Mt 19,24; Mk 10,25

Wenn jemand etwas Unmögliches möglich macht, dann

- a) saust er blitzschnell b) brüllt er laut
c) versetzt er Berge d) holt er Sterne

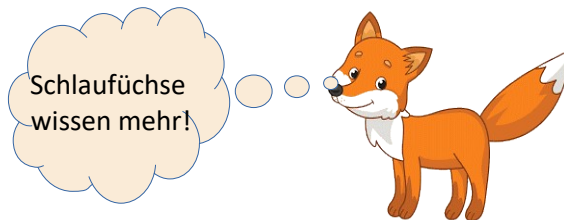
Siehe Mt 17,20

Dass man alles mit Gottes Hilfe leichter machen kann, sieht man in dieser Redewendung:

„Den Seinen gibts der Herr.....“

- a) in der Sonne
b) im Nu
c) immer
d) im Schlaf

Siehe Ps 127,2



Wenn man sich auf etwas Unsicheres einlässt, dann ist es, wie wenn man ein Haus

- a) auf Sand baut b) aus Holz baut
c) nicht baut d) falsch baut

Siehe Mt 7, 26-27

Eine schlechte Nachricht nennt man auch

- a) Einen Jakobsweg b) eine Hiobsbotschaft
c) einen Mist d) einen Unfug

Siehe Ijob 1,13-19

Evangelium am Samstag 12. Jänner 2025

Lk 3, 15–16.21–22

Kannst du es lesen? Die Bilder helfen dir dabei!



In jener Zeit war das voll Erwartung und alle überlegten im, ob Johannes nicht vielleicht selbst der sei.



Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit taufen.



Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich derund der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer auf ihn herab und eine Stimme aus dem sprach:



Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.



Ein neues Jahr – ganz sicher?



Für die ganz ganz ganz Schlaunen!

Wann ist Weihnachten? Wann ist Neujahr? – Alles klar? Oder doch nicht?

Die Länge eines Jahres ergibt sich daraus, wie lang die Erde braucht, um einmal die Sonne zu umkreisen. Dafür benötigt die Erde 365,24219052 Tage, also 365 Tage 5 Stunden 48 Minuten und 45,261 Sekunden.

Was für eine sonderbare Dezimalzahl! 365,24219052 Tage! Kann die Natur nicht mit ganzen Zahlen arbeiten? Dieses Problem hat die Menschen schon vor 2000 Jahren geärgert. Kaiser Julius Caesar, der in Rom von 100 v. Chr. bis 44 v. Chr. regiert hat, führte daher im Jahr 45 v. Chr. die sogenannte „Julianische Kalenderreform“ ein.



- Alle Jahre deren Jahreszahl durch 4 teilbar ist, haben im Februar einen Tag mehr, also 366 Tage

In vier Jahren ein Tag mehr, das bedeutet durchschnittlich pro Jahr $\frac{1}{4}$ Tag mehr. Dann hat das Jahr durchschnittlich $365\frac{1}{4}$ Tage, also 365,25 Tage.

Das ist aber nicht dasselbe wie 365,24219052 Tage und darum war der Julianische Kalender zwar schon besser als vorher, aber immer noch ungenau!

Die Ungenauigkeit des Julianischen Kalenders war bis zum Jahr 1582 n. Chr. so groß geworden, dass das Osterdatum ganz falsch war. Um den Fehler, der bis zum Jahr 1582 entstanden war zu korrigieren, wurden zunächst einmal im Jahr 1582 einfach einmal einige Tage ausgelassen.

Auf Donnerstag, den 4. Oktober 1582 folgte Freitag, der 15. Oktober 1582. Die Tage dazwischen gibt es also nicht!

Anschließend wurde die Berechnung der Schaltjahre verbessert. Man nennt diese von Papst Gregor XIII durchgeführte Reform, die „Gregorianische Kalenderreform“

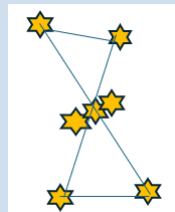
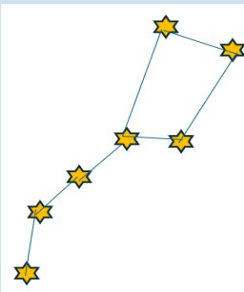
- Alle Jahre deren Jahreszahl durch 4 teilbar ist, haben im Februar einen Tag mehr, also 366 Tage.
- Aber alle Jahre, die zusätzlich durch 100 teilbar sind (beispielsweise das Jahr 1700, 1800, 1900), sind nur dann Schaltjahre, wenn sie auch noch durch 400 teilbar sind.

Manche orthodoxe Kirchen (Ostkirchen) haben die gregorianische Kalenderreform nicht akzeptiert und sie benutzen immer noch den Julianischen Kalender. Darum ist dort der Kalender um einige Tage verschoben und das hat zur Folge, dass in diesen Ländern erst am 7. Jänner Weihnachten gefeiert wird.

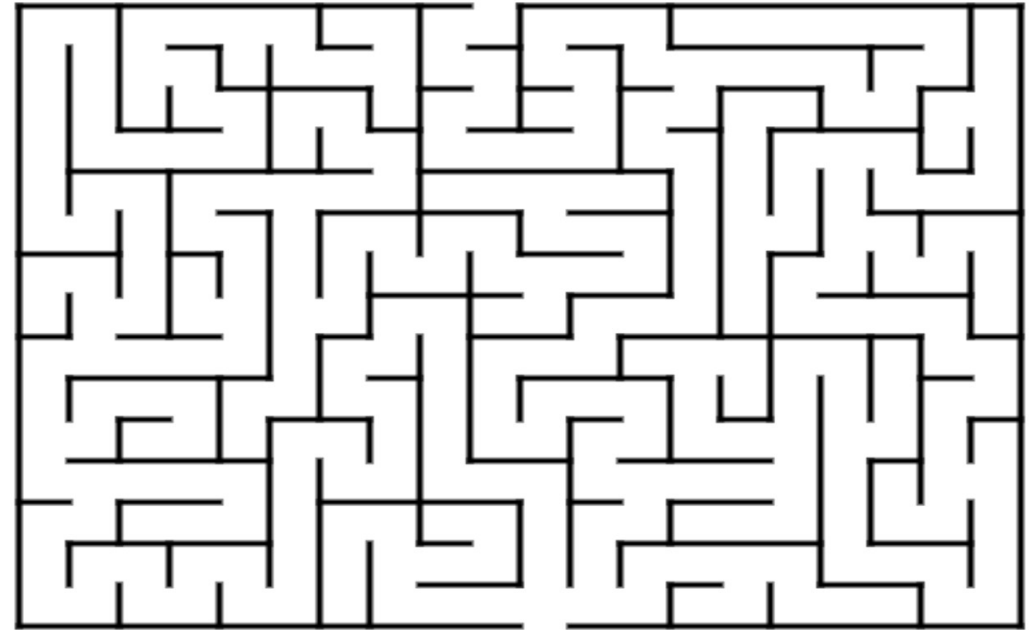
Der Sternenhimmel im Jänner – Schau doch einmal!

Blick nach Norden: Großer Wagen

Blick nach Süden: Orion



Finden die heiligen drei Könige das Jesuskind?



Findest du die 7 Unterschiede?

